

#MODE #FLIESEN-LIEBE: UNTERNEHMERIN UND INFLUENCERIN LOUISA CLASSEN IM INTERVIEW

Fliesen sind ein markantes Interior Design-Element. Im Interview erklärt Louisa Classen, Mitglied der Geschäftsführung von Fliesenmax und erfolgreiche Influencerin mit über 17.000 Followern (instagram/looxlikelouie), warum das traditionsreiche Material Keramik so angesagt ist und was Fliesen mit Mode zu haben.

Als LOOXLIKELOUIE haben Sie über 17.0000 Abonnenten auf Instagram. Welche Verbindung besteht zwischen den beiden Welten Fliesenmax und Ihrem Mode- und Lifestyle-Account?

Was Farben und Muster im Interior Design angeht, werden die Trends eindeutig in der Modebranche gesetzt. Daher ist für mich Instagram und mein Netzwerk aus Modebloggern eine große Inspirationsquelle für meine Arbeit bei Fliesenmax. Die Möbelbranche und fast gleichzeitig die keramische Industrie greifen die Trends aus der Mode auf und setzen sie für ihre Bereiche um. Meine erste Liebe gilt dem Interior Design. Schöne Dinge machen mich einfach glücklich. Auf den sozialen Netzwerken, in Wohnzeitschriften und Einrichtungsmagazinen entdecke ich täglich Neues, das mich inspiriert.

Was macht Fliesen aus Ihrer Sicht so interessant für die Innenraumgestaltung?

Fliesen lassen sich vielfältig einsetzen und in unterschiedlichste Raumkonzepte integrieren. Vom ästhetischen Standpunkt aus betrachtet sind ihre Einsatzmöglichkeiten heute immens – ob als ausgefallener Eyecatcher oder reduziert und minimalistisch.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

FliesenMax GmbH & Co. KG

Am Weidenhof 10
52525 Heinsberg

Ihre Ansprechpartnerin:

Louisa Classen

Mitglied der Geschäftsführung

MAIL: lclassen@fliesenmax.de

TEL: +49 (0)2452.963-540

FAX: +49 (0)2452.963-549

MOBIL: +49 (0)160.94439775

WEB: fliesenmax.de

FACEBOOK: facebook.com/fliessenmax

TWITTER: twitter.com/FliessenMax

INSTAGRAM: instagram/fliessenmax

Beleg erbeten.

Ob Boden- oder Wandfliesen, Mosaik oder Beläge in X-Formaten, (fast) alles geht inzwischen mit der Fliese. Hinzu kommen Anordnungen, Naturoptiken wie zum Beispiel täuschend echte Holz- oder Betonoptiken, Farben und Oberflächen und ihre Kombinationen.

Angesichts der vielen Möglichkeiten, Fliesen einzusetzen.

Wie kann der Kunde eine stillichere Auswahl treffen?

Um einen Raum stilvoll zu gestalten, müssen Materialien, Farben, Formate und Oberflächen ausgewählt und individuell zusammengestellt werden. Allein die Wahl des Bodens kann beispielsweise die Atmosphäre in einem Raum vollkommen verändern. Da Fliesen mit ihrer Lebensdauer von 15 bis 20 Jahren ein sehr langlebiges Produkt sind, besteht die Kunst darin, trendgerecht und zeitlos zugleich zu kombinieren.

Wie hilft Fliesenmax bei der Auswahl?

Wir sind in Deutschland derzeit mit acht Stores vertreten und bieten hier eine umfassende Beratung. Online haben wir für unsere Kunden das Fliesenmax Magazin ins Leben gerufen und als Blog in den Internetauftritt integriert. Hier komprimieren wir unser Wissen rund um die Fliese und berichten mehrmals wöchentlich in kurzen Beiträgen über gelungene Einsatzbeispiele, Trends und Produktneuheiten. Die Idee dahinter: Wir wollen dem Kunden Anhaltspunkte für seine individuelle Innengestaltung geben und ihn dabei unterstützen, die richtige Fliese für seine Situation zu wählen. Aktuelle Nachrichten aus der Welt der Fliesen runden unser Informationsangebot ab. Bei der Aufbereitung der Themen für unser Magazin betrachte ich es als absoluten Pluspunkt, dass wir uns auch von anderen Branchen, wie zum Beispiel der Mode- oder Möbelbranche inspirieren lassen. Das gibt unseren Kunden noch einmal einen besonderen „Dreh“, den es so in der Branche bisher nicht gibt.

Darüber hinaus geben wir Expertentipps zu den Bereichen Verlegung und Pflege und zeigen Gestaltungsmöglichkeiten auf.

Welche Trends gibt es bei der Fliesengestaltung und Oberflächenveredelung?

Der langfristige Megatrend heißt Individualisierung, aber auch hochwertige Unique-Produkte werden immer wichtiger. Technologische Innovationen, wie zum Beispiel ultraleichte Materialien oder kommunikative Oberflächen sorgen zusätzlich für echte „Wows“ im Raum. Generell jedoch gilt: Formate werden größer und schlanker. Oberflächen werden dreidimensional und sie simulieren Naturmaterialien täuschend echt. Gefragt sind farbige Oberflächen. Metallic und Effektpigmente kommen genauso wie subtile Naturtöne und Weiß.

Heinsberg, im September 2017